

Dethleffs Lehrwerkstatt gibt Werkunterricht

Aus Lehrermangel muss der Werkunterricht an vielen Schulen ausfallen. So auch in der Förderschule Isny. Um den Schülern trotz allem etwas handwerkliche Praxis zu vermitteln, hat die Firma Dethleffs in Zusammenarbeit mit Hermann Schulig, einem pensionierten Lehrer, das Projekt „Vogelhaus“ ins Leben gerufen. Bei diesem Projekt wurde den Schülern die Fertigung eines Futterhäuschens für Vögel erst mal in der Theorie an ihrer Schule vorgestellt. Die Umsetzung in die Praxis fand in der Lehrwerkstatt bei der Dethleffs GmbH & Co. KG statt. Dethleffs Ausbildungsleiter Alwin Zengerle zeigte den Schülern zusammen mit Auszubildenden des zweiten Lehrjahres an zwei Vormittagen, wie die Einzelteile produziert werden. Die Auszubildenden griffen den Schülern bei der Herstellung unter die Arme und vermittelten ihnen den Umgang mit Werkzeugen wie Sägen, Schleifmaschinen und Bohrern. Im Schulunterricht wurden die Häuschen dann unter Anleitung von Hermann Schulig zusammengebaut. Die fertigen Futterhäuschen wurden dann zum Teil auf dem Schulgelände aufgestellt sowie für einen guten Zweck verkauft. „Bei diesem Projekt war es mir besonders wichtig, Schülern in einer Zeit, die von Computern, Fernseher, Handys und Spielkonsolen geprägt ist, eine andere, sinnvolle Seite der Freizeitbeschäftigung aufzuzeigen“, erklärt Alwin Zengerle. „Um die manchmal als ‘uncool’ geltende Seite der handwerklichen Tätigkeit näher zu bringen und das Interesse daran zu wecken, haben wir dieses Projekt gestartet. Denn für viele Schüler ist eine handwerkliche Tätigkeit eine gute Möglichkeit, später ihren eigenen Lebensunterhalt zu verdienen.“

//1.664 Anschläge

Dethleffs Presseabteilung
Helge Vester
Anita Lorenscheit

T. 07562 987-210
T. 07562 987-497

helge.vester@dethleffs.de
anita.lorenscheit@dethleffs.de
Fax: 07562 987-7210